

Köln, Juni 2021

Portrait der Koelnmesse GmbH

Besucher und Aussteller aus der ganzen Welt kommen nach Köln, um auf einem der größten Messegelände der Welt Produkte und Trends zu präsentieren und weltweit Geschäfte zu machen. Die Koelnmesse organisiert und betreut jedes Jahr rund 80 Messen, Ausstellungen, Gastveranstaltungen und Special Events in Köln sowie in den wichtigsten Märkten weltweit in physischen, hybriden und digitalen Formaten.

Weltleitmessen in Köln

Für mehr als 25 Branchen stellen diese Veranstaltungen die Weltleitmessen dar. Dazu zählen beispielsweise:

- Anuga (Die Leitmesse für die globale Ernährungswirtschaft)
- ISM (Die weltweit größte Messe für Süßwaren und Snacks)
- INTERMOT Köln (Internationale Motorrad-, Roller- und E-Bike Messe)
- IDS (Internationale Dental-Schau)
- ORGATEC (Die internationale Leitmesse für moderne Arbeitswelten)
- gamescom (Das weltweit größte Messe- und Event-Highlight für interaktive Spiele und Unterhaltung)
- DMEXCO (The Global Business and Innovation Platform)
- imm cologne (Die internationale Einrichtungsmesse)

Wesentliche Kompetenzfelder der Koelnmesse sind die „Global Competence in Food and FoodTec“ mit Messen wie Anuga und ISM im Ernährungsbereich, die „Global Competence in Furniture, Interiors and Design“ der Einrichtungsmessen beispielsweise mit imm cologne und ORGATEC sowie „Digital Media, Entertainment und Mobility“, das mit Veranstaltungen wie gamescom und DMEXCO wichtige Zukunftsthemen aufgreift.

An den in unterschiedlichem Turnus regelmäßig durchgeführten Veranstaltungen der Koelnmesse nehmen über 54.500 ausstellende Unternehmen aus 122 Ländern sowie rund 3 Millionen Besucher aus 224 Nationen teil. Rund 2.000 Kongress-Veranstaltungen mit mehr als einer Million Besucher finden darüber hinaus in den von der Koelncongress GmbH betriebenen Congress-Centren Nord und Ost der Koelnmesse sowie weiteren Kölner Locations wie dem Tanzbrunnen und dem Festhaus Gürzenich statt - viele davon als Rahmenveranstaltungen zu Messen.

Die Koelnmesse erweitert permanent ihr Geschäftsmodell und stellt über die physischen Flächen und flächennahen Services als Plattform für geschäftliche Begegnungen auch den digitalen Raum zur Verfügung. Neben einer Verlängerung der Reichweite physischer Messen profitieren alle Teilnehmer von der Bereitstellung vielfältiger digitaler Networking-Funktionen und die Aussteller von äußerst effizienten Möglichkeiten zur Generierung von Kundenkontakten.

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Guido Gudat

Telefon

+49 221 821-2494

Telefax

+49 221 821-2460

E-Mail

g.gudat@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

Messe mit Tradition und Zukunft

Seite

Die Kölner Messegesellschaft blickt auf eine mehr als 95-jährige Tradition zurück: Im Mai 1924 startete die Erfolgsgeschichte der Kölner Messen mit der Eröffnung der ersten Veranstaltung auf dem Köln-Deutzer Gelände. Während des Wirtschaftswunders der Nachkriegszeit stieg die „Rheinische Messe“ zum Welthandelsplatz auf. Dies gelang durch guten Service, durch das klare Bekenntnis zur Fachmesse und durch ein dichtes Netz von internationalen Kontakten. Damals wie heute ist die Koelnmesse ein wichtiger Treiber für weltweite Branchen und für die regionale Wirtschaft.

2/4

Der Koelnmesse-Konzern umfasst heute die Koelnmesse GmbH mit einer inländischen und elf ausländischen Tochtergesellschaften. Die Koelnmesse GmbH steht mehrheitlich im Besitz der Stadt Köln und des Lands Nordrhein-Westfalen. Sie ist rechtlich und wirtschaftlich selbstständig und beschäftigt weltweit rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Hohe Internationalität

Für die Branchenführer, aber auch für mittelständische Unternehmen, die einen bedeutenden Teil des Kölner Angebots stellen, sind die Veranstaltungen der Koelnmesse der kürzeste Weg in den Weltmarkt und eine wichtige Möglichkeit, an der Globalisierung der Märkte und der Internationalisierung des Geschäfts Teil zu haben. Die Internationalität der Messen ist eine der höchsten der Welt: Im Durchschnitt kommen 72 Prozent der Aussteller und 42 Prozent der Besucher aus dem Ausland.

Die Koelnmesse bringt die Welt nicht nur nach Köln, sie organisiert auch internationale Messeaktivitäten außerhalb des Kölner Geländes. Mit Hilfe der Kölner Branchen-Kompetenz erschließt sie zusätzlich zu den Kölner Leitmessen weltweit Märkte und bringt das Angebot in ausgewählte Zielregionen. Schwerpunkte sind Asien und Südamerika. In Asien werden in Kooperation mit Branchenorganisationen und Messeveranstaltern vor Ort rund 20 eigene Messen realisiert. Viele davon sind Leitmessen in ihrer Region, so beispielsweise die interzum guangzhou und die THAIFEX - Anuga Asia. Jüngste Zugänge in Asien sind die ISM Japan, die Kind + Jugend ASEAN und die ORGATEC TOKYO. In Südamerika finden zurzeit sieben Messen statt, unter anderem die Fit 0/16, die Pueri Expo und die ANUFOOD Brazil in São Paulo/Brasilien sowie die Andina Pack in Bogotá/Kolumbien. Die ausländischen Tochtergesellschaften und Joint-Ventures der Koelnmesse - in Hongkong, Peking/China, Singapur, Chicago/USA, Mailand/Italien, Parma/Italien, Tokio/Japan, Bangkok/Thailand, Mumbai/Indien, São Paulo/Brasilien und Bogotá/Kolumbien - betreuen eigene Messen und sind in diesen Ländern erster Ansprechpartner der Koelnmesse. Insgesamt ist die Koelnmesse mit Repräsentanzen in mehr als 100 Ländern vertreten.

Wirtschaftskraft für Köln

Die Veranstaltungen der Koelnmesse bringen der Kölner Region neben regem internationalem Besuch auch starke wirtschaftliche Impulse. Jährlich generieren die Ausgaben der Messeteilnehmer mehr als eine Milliarde Euro Umsatz für die Region - Besucher und Aussteller übernachten in Hotels, besuchen Restaurants und kaufen in

den Geschäften der Stadt ein. Über 11.000 Vollzeit-Arbeitsplätze hängen allein in Köln vom Messegeschäft ab. Rund 40 Prozent der Übernachtungen in Köln gehen nachweislich auf Messegäste zurück. Diese hohe wirtschaftliche Bedeutung für Aussteller und Unternehmen kommt auch im Anspruch „We energize your business“ zum Ausdruck. Denn die Koelnmesse versteht sich als Impulsgeber für die Kunden und ihre Branchen - vor, während und nach der Messe, in Köln und in allen relevanten Märkten weltweit.

Modernes Gelände mit besten Verkehrsanbindungen

Das Kölner Messegelände ist das drittgrößte in Deutschland und unter den Top Ten der Welt. Annähernd 400.000 m² Hallen- und Außenfläche stehen für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung.

Die Lage und die Erreichbarkeit des Geländes sind optimal: Es liegt als „Citymesse in Europa“ in unmittelbarer Nähe der Kölner Innenstadt. Alle Verkehrsmittel sind in kurzer Zeit erreichbar. Während der Veranstaltungen halten alle wichtigen Fernzüge nicht nur am Kölner Hauptbahnhof, sondern auch am Bahnhof Köln Messe/Deutz, der Anschluss an das regionale, nationale und internationale Schienennetz bietet. In unmittelbarer Nähe der Hallen stehen mehr als 15.000 Parkplätze mit direkter Anbindung an das europäische Autobahnnetz zur Verfügung. Der Flughafen Köln/Bonn ist in wenigen Minuten erreichbar, der ICE verbindet vier weitere internationale Flughäfen mit der Koelnmesse: Frankfurt, Amsterdam, Brüssel und Düsseldorf.

Koelnmesse 3.0 ist der Titel des mit über 700 Millionen Euro umfangreichsten Investitionsprogramms in der Geschichte des Unternehmens, das bis 2034 umgesetzt wird. Im Fokus der kommenden Jahre steht der Bau des CONFEX®, der zukünftigen Eventlocation für Conferences und Exhibitions, die mit maximaler Flexibilität eine Blaupause für Veranstaltungen der Post-Corona-Zeit darstellt. Das Confex® wird Kongresse und Messen neuen Zuschnitts nach Köln bringen, die der Standort bisher nicht bedienen konnte. Ein weiterer Bestandteil ist die Modernisierung des über 200.000 m² großen Südgeländes - inklusive Optimierung der Verkehrswege und der Besucherlenkung.

Kölner Verwandlungskünstler

Die Koelncongress GmbH, Tochterunternehmen der Koelnmesse GmbH, vermarktet freie Hallenkapazitäten an Messeveranstalter, Unternehmen sowie Eventagenturen und betreut Gastveranstaltungen und Events aller Art. Nationale und internationale Messeveranstalter ohne eigenes Messegelände, Verbände und Einkaufsgenossenschaften nutzen das Kölner Messegelände zur Durchführung von Gastveranstaltungen und profitieren von den Vorzügen des Messeplatzes Köln. Darüber hinaus kümmert sich die Koelncongress GmbH um alle Kunden, die das flexible Messegelände für Events unterschiedlicher Art nutzen möchten - Konzerte, Gala-Abende, Automobil-Präsentationen, Händler tagungen, Roadshows und Sportevents sind auf dem Koelnmesse-Gelände zu Gast. Regelmäßig finden unter der Regie der Koelncongress GmbH bis zu 30 Gastveranstaltungen im Jahresdurchschnitt statt.

Fotomaterial zur Koelnmesse:

www.koelnmesse.de/Koelnmesse/Presse/Bilddatenbank

Die Koelnmesse in den Sozialen Medien:

www.linkedin.com/company/koelnmesse-gmbh

www.instagram.com/koelnmesse

www.facebook.com/Koelnmesse

www.twitter.com/Koelnmesse

www.xing.com/companies/koelnmesse-gmbh